

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

12.12.1855 (No. 340)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 340.

Mittwoch den 12. Dezember

1855.

## Bekanntmachung.

Nr. 9,675. Die gesetzliche Verloosung  $3\frac{1}{2}$  procentiger Eisenbahn-Obligationen vom Ansehen *Imml*  
im Jahre 1842 betreffend.

Mit Ermächtigung des Großh. Finanzministeriums wird die Ziehung von  
127,900 fl. für das Jahr 1855 zu tilgender  $3\frac{1}{2}$  % Obligationen des Eisenbahn-Anlehens vom Jahre 1842

**Freitag den 28. Dezember 1855, Nachmittags 3 Uhr,**

durch eine Großh. Kommission im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1855.

Großh. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

## Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Die vier Söhne des verstorbenen Herrn Partikulier Löw Bielefeld von hier haben zum *Imml*  
ehrenden Andenken ihres Vaters unserer Anstalt die Summe von

**Ein hundred Gulden**

geschenkt. Wir statten hiermit den edlen Gebern auch auf diesem Wege unsern wärmsten Dank für dieses  
reiche Geschenk ab.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1855.

Der Verwaltungsrath.

Ruth.

## Bekanntmachungen.

*Imml.*  
Folgende für die Großh. Landesgestütsanstalt  
nöthigen Requisitionen sollen auf dem Soumissionswege  
an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

- 12 lange und
- 22 kurze Spannzeuge,
- 12 Schweiffeile,
- 100 Aufbestlinge,
- 6 Kopffläche,
- 6 Beschälpeitschen,
- 50 Halsterketten.

Die lusttragenden Meister haben ihre befalligen  
Preisangebote bis zum **20. d. M.**, Vormit-  
tags 10 Uhr, auf dem diesseitigen Geschäftszim-  
mer abzugeben.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1855.

Großh. Landstallmeisteramt.

v. Röder.

vd. Hauger, Bereiter.

*Imml.*  
Für den Gemüsegarten beim Palais J. K. S. der  
Großherzogin Sophie sollen 11 Frühbeetkästen mit  
den nöthigen Läden und 44 Fenstern angefertigt werden.  
Die zur Uebernahme dieser Arbeit lusttragenden werden  
eingeladen, die Muster bei Gärtner Lober im Garten  
selbst in Augenschein zu nehmen, und ihre schriftlichen  
Angebote versiegelt mit der Aufschrift „die Fertigung  
von Frühbeetkästen betreffend“ bis zum 15. d. M.  
Abends auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten,  
Stephanienstraße Nr. 30 abzugeben.

Fischer.

## Bekanntmachung.

*Imml.*  
Zufolge höherer Anordnung werden bis **Mon-  
tag den 17. d. M.**, Morgens 10 Uhr, un-  
gefähr 30 Centner ausgeschiedener Akten und Dienst-  
bücher mit der Bestimmung öffentlich versteigert, daß  
diese Akten alsbald und im Beisein einer Urkunds-  
person vernichtet werden müssen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1855.

Kriegsministerial-Registratur.

## Versteigerung.

*Imml.*  
Im Gasthof zum Deutschen Hof, Eingang in  
der Karlsstraße, werden durch Unterzeichneten  
Dienstag den 18. Dezember,

Morgens 9 Uhr,

eine große Auswahl neuer u. moderner schöner Sammt-  
und Seiden-Hüte für Damen, eine Parthie neue  
Federn von allen Farben, Blumen und Kopfsch-  
weizer, feine gestickte Chemisetten und Krägen, Neglige-  
Hauben und noch verschiedene andere Artikel gegen  
gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstaxator.

## Fahrradversteigerung.

*Imml.*  
**Freitag den 14. d. M.**, von Vormit-  
tags 9 bis 11 Uhr, werden in der großen Spital-  
straße Nr. 16 durch Unterzeichneten gegen Baar-  
zahlung öffentlich versteigert: Bettung, Weißzeug,  
Schreinwerk und noch verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1855.

Friedrich Münching, Gerichtstaxator.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und Waschhaus, auf den 23. April 1856 zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

In einer angenehmen Lage der Stadt ist eine möblierte Wohnung von 6 Zimmern sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 135 im Eckladen.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein möbliertes Zimmer sammt Alkof, welches sich auch zu einem Laden eignet, ist sogleich zu vermieten im Eck der Herren- und Langenstraße Nr. 104.

**Zimmer zu vermieten.**

Spitalstraße Nr. 49 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den den 1. Januar zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

Ein Laden mit 2 Zimmern und Magazin ist sogleich oder auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Bahlingerstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, spinnen und puken kann, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf kommende Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 38 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 26.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, nähen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, puken, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Haushaltung auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 14.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wie auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön nähen, spinnen, waschen, puken und sonst allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch ganz gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen auf dem Ludwigplatz Nr. 57.

[Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puken und spinnen kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, spinnen, nähen und puken kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 119 im ersten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein solides, stilles Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, besonders Liebe zu Kindern hat und mit denselben gut umzugehen versteht, auch von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 70.

Ein junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Derselbe würde sich auch in jedes andere Geschäft eignen. Gefällige Adressen erbittet man J. M. poste restante hier.

**Dienstgesuch.**

Ein junger kräftiger Bursche sucht einen Dienst als Bedienter oder Hausknecht, oder Beschäftigung bei einem Bierbrauer. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

**Schattenspiel-Verkauf.**

Wastraße Nr. 32 a ist ein Schattenspiel mit 24 Tafeln, sich zu einem Weihnachtsgeschenk eignend, zu verkaufen.

Es werden für 500 fl. badische 4 1/2 prozentige Staatspapiere zu kaufen gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 22.

**Kaufgesuch.**

Es wird ein noch gut erhaltener Eisschlitten zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes. *Wischer's Journal 15, 2<sup>te</sup> No.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter benachrichtigt hiermit einen hohen Adel und verehrliches Publikum, daß er nun auch nebst seinem Bijouterie-Geschäft ein **wohlfartirtes Silberwaaren-Lager** unterhält und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zur Besorgung übernimmt, durch prompte und reelle Bedienung wird er sich das Zutrauen seiner verehrlichen Abnehmer zu erwerben suchen.

G. Wagner, Goldarbeiter, Langestraße Nr. 118.

**Feinst gesiebten Zucker,**

Stampf-Melis, neue Mandeln, Citronat und Orangeat, frisch gestoßene Gewürze in bekannter guter Qualität, neue Rosinen und Corinthen, feinsten Poudre oder Backmehl, Savanna-Honig, sowie große Citronen empfiehlt zu billigen Preisen

J. Küst.

*Zunol. by. Dänker.*

*by. Goldschmidt.*

*imul. Löw.*

*by. Berckmüller.*

*Zunol. W. Hem erman. Köhler.*

*by.*

*Zunol. Perrin.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

*im.*

**Ganz frische Schellfische,**  
 frische süße Turbots, Solles,  
**Homards, Langoustes, frische Sardines à l'huile.** holl. Haringe, Sardellen,  
**Capern, Oliven, Pfefferbosen, Bohnen, Champignons, Trüffel** u. u. empfiehlt  
**C. Arleth.**

**Blumkumstmehl,**

feinstes Kumstmehl für Backwerke, gestebten  
 Zucker, Orangeat, Citronat, Java- u. Ceylon-  
 Zimmt, Rosinen, Zibeben u. billigt bei  
**Gustav Schmieder.**

**FrISCHE italienische Orangen,**  
 schöne Messiner Citronen, große ital.  
 Marronen, große Tafelfeigen, Malaga-  
 trauben, Tafelmandeln, Sultanini,  
 spanische Prunellen, Pistolles, Pru-  
 neaux fleuris, Mirabellen, Amarellen,  
 Bordeaux-Zwetschgen, frischen Citronat, Orangeat,  
 Pistazien, Pignolen, sowie sehr schöne  
**Fruits confits assortis**  
 empfiehlt billig  
**C. Arleth.**

**FrISCHE Cabeliau, Turbots,**  
 Solles, französisches Geflügel, Straßburger  
 Gänseleberpasteten, Fromage de Brie, de  
 Neuschâtel, feinsten Rahm- und Eidamerkäse  
 bei **Gustav Schmieder.**

**Empfehlung**

**von kölnischem Wasser zu Weihnachtsgeschenken.**

Ich erlaube mir mein schon längst rühmlichst  
 bekanntes, selbst fabricirtes kölnisches Wasser em-  
 pfehlend in Erinnerung zu bringen, welches amtlich  
 geprüft und untadelhaft befunden wurde. Die  
 gehaltvolle Aechtheit dieses Wassers beurkundet sich  
 auf das Unzweideutigste und verschafft ihm überall  
 Beifall. Wegen seines angenehmen feinen Parfüms  
 ist es zur Toilette, sowie zur Reinigung verdorbener  
 Luft im Zimmer sehr zu empfehlen.

Heilbronn, im Dezember 1855.

**Joh. Ehr. Fichtenberger,**  
 kölnisch-Wasserfabrikant.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige, füge  
 ich noch bei, daß sich das einzige Depot von diesem  
 Wasser bei mir befindet, und wie bisher in ganzen  
 und halben Flaschen billigt abgegeben wird.

Karlsruhe, im Dezember 1855.

**Conradin Haugel.**

**Stollwerk'sche Brustbonbons**

das Paquet für 14 Kr.,  
 habe ich in Commissions-Verkauf erhalten, was ich  
 hiermit empfehlend anzeige.

**Friedrich Herlan,**  
 Langestraße Nr. 102.

Neue holländische  
**Mitchner-Haringe**  
 bei **Jakob Ammon.**

**Thee.**

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in Stand  
 gesetzt zu erassen:  
 feinsten **Souchong** à . . . . . 1 fl. 24 Kr.  
 " **Tonkay** à . . . . . 1 fl. 45 Kr.  
 " **Imperial** à . . . . . 1 fl. 45 Kr.  
 " **Haysan** à . . . . . 2 fl. — Kr.  
 " **Pecco** mit Blüthen à . . . . . 3 fl. 30 Kr.  
 und empfehle ich solche nebst feinst kristallisirter  
**Vanille** hiermit bestens.

**H. Krauth,**  
 am Spitalplatz Nr. 30.



Von den erwarteten **Leckerli**  
 vom Café zum Storch in **Basel**  
 habe ich so eben eine Sendung in  
 vorzüglich guter Qualität bezogen,  
 was ich hiermit empfehlend anzeige.  
**Conradin Haugel.**

Feinster  
**Emmenthaler Käse**

ist wieder angekommen bei  
**Jakob Ammon.**

**Rahmkäse**

in ganz fetter Qualität, **Backstein-** und saftiger  
**Emmenthaler-Käse** bei  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße Nr. 3.

**Zur gütigen Beachtung!**

**Weinverkauf.** Mehrere Fuder reingehal-  
 tener 1846r Oberländer Wein von anerkannter Güte  
 werden im Ganzen oder theilweise, jedoch nicht  
 unter 15 Maas, gegen Baarzahlung abgegeben bei  
**Karl Benjamin Gehres,**  
 Langestraße Nr. 139.

**Waldhaar, s. g. Seegrass**

in schöner Qualität à 2 Kr. per Pfund, bei Par-  
 thien billiger, ist wieder eingetroffen bei  
**Jac. Ammon.**

### Anzeige.

*Luml.*  
*Wassmal*  
Feinste weiße Kernseife, 1. Qual., in Kistchen von 12½ Pfund à 22 fr. per Pfund,  
roth marmorirte Kernseife, 1. Qual., in Kistchen von 12½ und 25 Pfund à 20 fr. per Pfund,  
roth marmorirte Kernseife, 2. Qual., à 19 fr., im Achtel à 18 fr.,  
roth marmorirte Kernseife, 3. Qual., in Kistchen von 12½ und 25 Pfund à 16 fr.,  
roth marmorirte Kernseife à 16 fr. per Pfund, im Achtel à 15 fr.,  
roth marmorirte Seife à 12 fr., im Achtel à 11½ fr.,  
Harzseife à 14 fr., im Achtel à 13 fr.  
empfehle ich, nebst

### besten Anschlittlichtern

(Stearinfaçon) in vorzüglicher Waare zur geneigten Abnahme bestens.

Die Seifen in Kistchen sind in passenden getrockneten Waschstücken.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

### Anzeige.

*by*  
Olein-Kernseife, das Pfund zu 16 fr.  
Kernseife, zweite Sorte, das Pfund zu 16 fr.  
empfehle

Friedrich Neuter, Seifensieder,  
Durlacherthorstraße Nr. 103.

*by*  
Vorzügliche Frankfurter Brenden, Springerlein, Basler, Nürnberger und Brettener Lebkuchen  
empfehle bestens

Wilh. Becker, Conditior,  
Erbprinzstraße Nr. 16.

### WEIHNACHTSKUGELN

*Luml. by*  
*Arinday.*  
empfehle in allen Farben

K. Lindner,  
Waldstraße Nr. 9.

*Luml.*  
*Vontag.*  
Unterzeichneter empfehle auf bevorstehende  
Weihnachten sein auf das Beste assortirtes

### Blech- und Kinderspiel- waaren-Lager

zu äußerst billigen Preisen.

Karl Heuser, Blechnermeister,  
alte Waldstraße Nr. 30.

### Glacé-, Wasch- und Dänisch- leder-Handschuhe

*by*  
werden in allen Farben gewaschen und gefärbt.  
Zugleich empfehle ich meine Gummihosen-  
träger und kalblederne Gürtel ergebenst.

Stahl, Säcklermeister,  
Langestraße Nr. 107.

### Zur Nachricht.

*Luml.*  
Eine sehr große Parthie Nester von  
Antonia, Cernear, Woll-Atlas,  
Napolitaines,

Lamas, Musseline laine und halb-  
seidene Stoffe

werden in den Vormittagsstunden von 8 bis  
11 Uhr um die Hälfte des Ankaufs-  
preises verkauft bei

L. S. Leon Söhne,  
Langestraße Nr. 169.

### Amerikan. Gummi-Lack,

das Fläschchen 18 fr.

Dieser Lack nimmt keine Feuchtigkeit an, trocknet  
während dem Auftragen und hinterläßt einen voll-  
kommenen Glanz, sowohl auf Gummi als auch auf  
allen Sorten Stiefeln und Pferdgeschirren.

Zu haben bei

J. Sttlinger, Schuhmachermeister.

### Warnung.

*by*  
Ich ersuche alle hiesigen Kauf- und Geschäfts-  
leute, meiner Frau oder deren Boten Nichts auf  
meinen Namen zu borgen, da ich für Nichts hafte.  
Karlsruhe, den 11. Dezember 1855.

Joseph Alfter.

### Feuerwehr.

*Luml.*  
2. Compagnie. Die Mitglieder der 2. Feuer-  
wehr-Compagnie werden auf heute, Mittwoch, Abend  
8 Uhr zu einer kameradschaftlichen Zusammenkunft  
bei Bierbrauer Karl Weiß, Adlerstraße Nr. 26,  
eingeladen.

Die Mitglieder der übrigen Compagnien werden  
dabei freundschaftlich willkommen geheißen.  
Der Hauptmann.

### Tagesordnung der II. Kammer.

9. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 12. Dezember 1855,  
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Vorlagen der Regierung.
- 3) Berichte der Budgetcommission über die Rech-  
nungsnachweisungen pro 1852/53:
  - a. des Abg. Paravicini — Großh. Mini-  
steriums des Innern, Tit. I. — VIII;
  - b. des Abg. Fischer — Großh. Finanz-  
ministeriums, Tit. I. Cameraldomänen,  
Tit. II. Forstdomänen, Tit. III. Berg-  
und Hüttenverwaltung;
  - c. des Abg. Friederich — Staatsministe-  
rium und Ministerium des Großh. Hauses  
und der auswärtigen Angelegenheiten;

d. des Abg. Steiner / Finanzministeriums,  
Tit. VII. Münz-, Tit. VIII. allgemeine  
Kassenverwaltung und Tit. IX. eigentlicher  
Staatsaufwand Großh. Finanzministeriums.

**Liederhalle.**

Heute Abend 8 Uhr Haupt-  
probe zur bevorstehenden Abendunterhaltung.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 13. Dezember. Mit allgemein  
aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der  
hiefigen Armen. Neu einstudirt: **Der Zer-  
rissene**. Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von  
Johann Nestroy. Hierauf, zum ersten Male: **El  
Carnaval espanol**. Divertissement in zwei  
Abtheilungen, arrangirt vom Balletmeister Beauval.

Sonntag den 16. Dez. IV. Quartal. 138. Abonne-  
mentsvorstellung. **Alceste**. Große Oper mit  
Ballet, in 3 Akten. Nach dem Französischen von  
C. Herklots; Musik von Ritter von Gluck.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

Den 11. Oktober 1855. Wilhelmine Katharina Walburg,  
Vater Philipp Pover aus Rastatt, Revisor bei großh.  
Postdomänen-Kammer hier.

Den 20. Hugo, Vater Ferdinand Hauger, Bürger zu  
Kasen, großh. Breiter hier.

Den 23. Anna Paulina, Vater Melchior Gans, Bürger  
zu Dittelshausen, Modellschneider hier.

Den 29. Maria Franziska Katharina, Vater Karl Müller,  
Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 2. November. August Christian Joseph, Vater  
Franz Müllich, Bürger zu Philippsburg, Kanztelge-  
hülfe hier.

Den 4. Maximilian Anton, Vater Joseph Lampert,  
Bürger und Siebmachermeister hier.

Den 6. August Joseph Georg, Vater Georg Rohrer,  
Bürger und großh. Postquai hier.

Den 8. Sophie Christine, (starb denselben Tag) Vater  
Heinrich Schrenfried, Bürger und Bäckermeister hier.

Den 11. Josephine Elisabeth, Vater Sebastian Illig,  
Bürger und Laborant in der polytechnischen Schule hier.

Den 14. Franz Ludwig, Vater Johann Martin Sief,  
Bürger und Schneidermeister hier.

Den 24. Friedrich Anton Christian, Vater Christian  
Ferdinand Paffner, Bürger und Kanztelgehülfe hier.

Getraut in der hiesigen katholischen Gemeinde.

Den 18. November 1855. Mathäus Thum, Bürger  
und Zimmermeister zu Stockach, Wittwer, mit Karoline  
Schillinger aus Barmersbach bei Gengenbach.

Den 24. Albert Schurag, Bürger und Tapezier hier  
mit Karoline Hunkler, beide von hier.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

Den 2. November 1855. Anton Riether, Bürger zu  
Oberweier bei Lahr, großh. Zeughausdiener hier, Wittwer,  
alt 60 Jahre 8 Monate 19 Tage.

Den 4. Daniel Birth aus Rothensels, alt 4 Jahre  
3 Monate, Vater Felix Birth, Bürger zu Rothensels,  
Schreiner hier.

Den 5. Johann Blechner, Bürger und Zimmermann zu  
Rastatt, Wittwer, alt 45 Jahre 3 Monate 8 Tage.

Den 5. Franziska Haberkorn aeb. Bergmaier aus Rauens-  
berg, alt 60 Jahre 7 Mon. 18 Tage, Wittwe des Bürger  
Franz Haberkorn zu Raunenberg.

Den 7. Joseph Senz, Bürger zu Landshausen, Gärtner  
hier, ein Ehemann, alt 33 Jahre 1 Monat 21 Tage.

Den 10. Friederike Luise Karoline Bischof von hier,  
alt 6 Monate 3 Tage, Vater Karl Bischof, Bürger zu  
Odenheim, großh. Zeughausverrechner hier.

Den 11. Maria Eva Juliana Sophia Kniel von hier,  
alt 18 Tage, Vater Theodor Kniel, Bürger zu Odenheim,  
Kanzleigehülfe hier.

Den 24. Helena Fajon geb. Körner aus Bruchsal,  
alt 78 Jahre 3 Monat, Wittwe des Artillerie-Oberarztes  
Johann Fajon hier.

Frankfurter Börse am 10. Dezember 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or ..	10	45	Gold al Marco ..	377	—
Pistolep . . . . .	9	36	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss. . . .	9	55	5 Franken Thaler .	—	—
Holl. 10 n. Stücke	9	43	Hochhaltig Silber	24	24
Raus Ducaten . . .	5	33	DISCOUNT . . . . .	4	9/0
20 Franken-Stücke	9	21			
Engl. Sovereigns .	11	45			

Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.

11. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 n. Morg.	— 4 1/2	27° 10"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 3 1/2	27° 10"	"	Schnee
6 " Abds.	— 4	27° 10"	"	"

Todesfälle:

Den 10. Dezember. Katharine Trendle von Dager,  
Dienstmagd, ledig, alt 52 Jahre.  
Den 11. Dezember. Christine, alt 65 Jahre, Wittwe  
des Schuhmachermeisters Jakob Ernst.

**Für Weihnachts-Geschenke**

empfehle ich bestens mein Lager in allen für mein Fach einschlagenden Artikeln, worunter be-  
sonders ächte **Weerschaumwaaren**, **Tabakspfeifen** und hübsche **Spazierstöcke**,  
feine und gewöhnliche **Schildkrot- und Büffelhorn-Dosen**, sowie von den beliebten  
neuen **Patent-Luntensfeuerzeugen**, hübsche **Garnwinden**, **Schwammgestelle**  
und viele andere kleine Gegenstände. Sodann habe ich eine schöne Auswahl **Kinderspiel-  
waaren**, **Schachspiele**, **Damenbretter**, **Domino**, **Spielmarken** und **Sprin-  
gerles-Model**, und sichere billigste Preise zu.

**August Streisguth, Dreher,**  
Nachfolger von C. Keller, neben der kleinen Kirche.

Quint.  
16.  
18.  
21.  
23.  
24.

# EDUARD KÖLLE,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23,

empfehlte sein bekanntes Waarenlager, reichlich versehen mit Neuigkeiten aller Art, welche sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken eignen.

3.  
Ankündigung

## Mein Lager

bestehend in

### Herren- u. Damen-Kleiderstoffen zc.

erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**F. Perrin,**

Firma J. M. Mez sel. Erben.

Quint.

## Ausverkauf

meines reichhaltigen Leinenwaarenlagers

bestehend in den besten Qualitäten Tischefelder, Hausmacher-, Feder- und anderen Sorten Leinwand, Gebild, Taschentüchern zc., welche ich, um damit vollständig zu räumen, zu dem Fabrikpreise verkaufe.

**N. L. Homburger,**

Langestraße Nr. 203.

## Elegantes Weihnachtsgeschenk.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in sämtlichen Buchhandlungen, wie auch bei Buchbindern, zu erhalten:

## Wandkalender auf das Jahr 1856

in reichstem Farbendruck ausgeführt,

mit über 20 schön gruppierten Ansichten und interessanten Bauwerken des Großherzogthums.

Preis: Unaufgezogen 36 fr. — Aufgezogen 48 fr.

Ehren-Erwähnung  
München, Paris.  
1854. 1855.

## Pariser Hemden-Fabrik

Fabrik  
in  
Laichingen  
(würtemb. Alp.)

nach Maas (à la mesure),

**Unterhosen, Unterjacken, Leibbinden.**

**Unter Leitung eines erprobten Chemisiers und Coupeurs.**

**Garantie für perfecte Arbeit und solide Qualität der Stoffe.**

Brüste, Krägen und Manchetten liegen in grosser Auswahl vor,  
**fertige flannelne Unterjacken in viererlei Qualitäten und viererlei Grössen.**

(Vortheile gegen gewebte: laufen wenig ein, decken weit besser die Brust und können in jeder Art renovirt werden.)

Die engste Verbindung mit den renommirtesten Chemisiers während meiner  
Anwesenheit in Paris als *Aussteller* in der Exposition hergestellt.

**Grosse Auswahl der erforderlichen Leinwand,  
weissen und farbigen Hemdencalicots,**

*weissen und ächtrothen Flanellen.*

**Ablieferung pünktlich nach Versprechen, Preise fix und billig.**

Meine Anstalt hat anerkanntermaassen nicht nur einem Bedürfniss für hiesige Stadt abgeholfen, sondern ist auch eine Wohlthat für viele brave, bedrängte Personen und Familien hiesiger Stadt, denen der ansehnliche Arbeitslohn zu gut kommt. Um so mehr darf ich mir erlauben, mein Unternehmen der fernern lebendigen Theilnahme aller Stände zu empfehlen, indem ich für die bisherigen Beweise von Vertrauen verbindlich danke.

Zugleich empfehle ich mein bekanntes **en gros** und **Detail-Lager** von  
**Leinwand, Leinengebild und Damastgedecken, Taschentüchern &c.**  
bestens.

Carlsruhe, im December 1855.

**Heinrich Hofmann.**

2mal.

Für bevorstehende Weihnachten ist mein Lager mit dem **Neuesten** versehen,  
und bietet besonders in folgenden Artikeln eine grosse Auswahl:

**Gestickte und Guipure-Krägen, Colliers und Aermel, glatte  
und gestickte Batist- und Linou-Taschentücher, ächte Spitzen,  
Schleier, Coiffures und Barbes, glatte und saconirte Bänder,  
Fichus und Châtelaines, Glace-, seidene und Winter-Hand-  
schuhe, Bracelets,**

sowie sonstige zu Festgaben sich eignende Gegenstände.

**W. Sttling,**

Carl der Langen- und neuen Waldstrasse Nr. 41.

3mal.

Jan 14. n.

16. d. J.

## Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 12. Dezember:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Oelgemälde:

Italienischer Wald, von Direktor Schürmer. — Vaison in Südfrankreich, von demselben. — Castel Gandolfo, am Albanersee, von Lindemann-Frommel in Paris. — Der heilige Nicolaus, von M. Ellenrieder, Hofmalerin.

Handzeichnungen:

Ellefer und Rebecca am Brunnen, von Professor Koopmann. — Lazarus von den Engeln in Abraham's Schooß getragen, von demselben.

Kohlenzeichnungen:

Das erste Menschenpaar im Paradies, 2 Blatt, der Sündenfall, die Austreibung, die Arbeit, von Direktor Schürmer.

Lithographien:

Sturm in den pontinischen Sümpfen, von Lindemann-Frommel in Paris.

Kupferstiche:

62 Blatt nach Originalgemälden, von Ph. Bouvermann. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler. Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaykarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Hofstamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen

oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

**Donnerstag den 13.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der hiesigen Armen. Neu einstudirt: „Der Herrsche“, Pöffe mit Gesang in 3 Akten, von Keitrop; Musik von Adolph Müller. Hierauf, zum ersten Male: „Spanisches Balletdivertissement.“

**Freitag den 14.:**

\* **Im Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Liederhalle (Eintracht):** Musikalische Abendunterhaltung. Anfang Abends 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. Für Mitglieder und Fremde.

**Sonntag den 16.:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** „Alceste“, große Oper mit Ballet in drei Akten, nach dem Französischen, von G. Desflots; Musik von Ritter von Glud.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Streber, Kaufm. v. Trier. Hr. Schön, Kfm. v. Erlangen. Hr. Monbach, Kfm. v. Rüdlingen.

**Englischer Hof.** Hr. v. Moos, Hammerwerkbesitzer v. Luzern. Hr. Sommer, Gastwirth v. Heidelberg. Hr. Frohmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reuter, Kfm. v. Lahr. Hr. Heinmann u. Hr. Bengler, Part. v. Hamburg. Hr. Amelung, Kfm. v. Köln. Hr. Eichrodt, Kfm. v. Mannheim.

**Erbprinzen.** Hr. v. Stoekar und Hr. Bonchunstein, Part. von Schaffhausen. Hr. Wegger, Rent. von Lahr. Hr. Eppinger, Advokat v. Eppingen.

**Geist.** Hr. Umenhofer, Instrumentenmacher v. Billingen. **Goldener Karpfen.** Hr. Maier, Part. v. Donau-eshingen. Hr. Zechner, Part. von Speier. Hr. Märtel, Dekon. v. Petersthal.

**Goldener Ochse.** Hr. Ebb, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Lang, Referendar v. Rastatt. Hr. Hammwold, Buchhalter v. Zwickbrücken. Hr. Schlesinger, Kfm. v. Landau. Hr. Sauter, Kfm. v. Tübingen. Hr. Steinbach, Kfm. v. Mannheim. Hr. Erlanger, Kfm. v. Uhlen.

**Goldenes Schiff.** Hr. Dreifus, Kaufm. v. Epsig. Hr. Herzberg, Antiquar v. Presburg. Hr. Dintelspiel, Handelsmann v. Gemmingen. Hr. Neutlinger, Handelsm. v. Königsbach. Hr. Meyer, Handelsm. v. Sichterheim. Hr. Dietschbronner, Handelsm. u. Hr. Badenburger m. Frl. Schwester v. Königsbach. Hr. Weil, Kfm. v. Fegersheim. Hr. Meyer, Kfm. v. Wolfshheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Dberscheffelzheim.

**Großherzog.** Hr. Krämer, Müller von Rohrbach. Hr. Traub, Dekon. von Ruitz.

**König von Preußen.** Hr. Grauer und Hr. Hoch, Hopfenhändler und Hr. Krieger, Handelsm. v. Gönningen. Hr. Bär, Handelsmann v. Göglingen. Hr. Haubensack, Handelsmann v. Gönningen.

**Nassauer Hof.** Hr. Weill, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schray, Kaufm. v. Obergrombach. Hr. Schneider, Hr. Tuld u. Hr. Aberle, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Weill, Handelsm. v. Steinsfurt. Hr. Schmoll, Handelsm. v.

Hocheheim. Hr. Bouge, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. G. v. Herz, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Marx, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Ewensstein, Kfm. v. Bruchsal. Hr. David, Kfm. v. Mainz. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Kahn, Kaufm. v. Kitzheim. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Ingenheim. Hr. Bär, Müller v. Worms. Hr. Bernheim, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Haber, Kfm. v. Reichen. Frau Gerson von Gochheim. Frau Weil von Mühlhausen. Hr. Weill, Kfm. v. Kippenheim.

**Rheinischer Hof.** Hr. Sch, Kfm. v. Flehingen. Hr. Hintenpacher, Gutsbesitzer v. Fuchsweier. **Ritter.** Hr. Schöller, Kfm. v. Düren. Hr. Wang, Kfm. v. Bachzimmern. Hr. Ullmann, Kfm. v. Friedrichsdorf. **Nothes Haus.** Hr. Weiß, Bildhauer von Baden. Hr. Giersburg, Leutenant von Breslau. Hr. Dorbach, Professor v. Rastatt. Hr. Pfannenstiel, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Förter, Part. v. Rastatt. Hr. Gaul, Maler von Baden. Hr. Plag, Professor v. Offenbourg. Hr. Diegel, Doktor v. Heidelberg. Hr. Gret, Kfm. v. Schramberg. Hr. Benz, Kfm. v. Köln. Hr. Wall, Kfm. v. Luxemburg. Hr. Kranzfelder, Buchhändler von Freiburg. Hr. Fachel, Cand. v. Heidelberg. Hr. Feis, Restaurateur von Freiburg. Hr. Baumstark, Referendar v. Mannheim. Fräul. Holzer von Stuttgart.

**Weißer Bär.** Hr. Reinbold, Part. mit Frau von Konstanz. Hr. Hundt, Kfm. v. Aachen. Hr. Schmann, Dekon. v. Wenzingen. Hr. Eberenz, Gastw. v. Sasbach. Hr. Falk, Handelsmann v. Untergrombach. Hr. Dürr, Kfm. v. Hamburg.

**Wiener Hof.** Hr. Eckerle, Weinhändler v. Frankweiler. Hr. Zeiger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pronig, Handelsm. von Oberischopfheim.

**Jähringer Hof.** Hr. Huhn, Part. a. d. Schwab. Hr. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lamprecht, Dekon. v. Pforzheim. Hr. Trauth, Kaufm. v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Partikulier Bozöhe: Hr. Broc v. Frankenthal. Bei Kammerfouier Berton: Fräul. Berton v. Rastatt. Bei S. p. Drayfus: Hr. Marx, Rent. von Freudenthal.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.